

Rechenschaftsbericht des Stadtteilbeirates Hohenstücken für die Jahre 2017 und 2018

In den vergangenen 2 Jahren hat der Stadtteilbeirat dieses Stadtteiles immer wieder versucht, verschiedene Probleme des Stadtteiles zu lösen.

Teils ergaben sie sich im laufenden Geschäftsjahr, manchmal wurden sie aber auch von Bürgern herangetragen.

Immer an unserer Seite mit Ratschlägen und Unterstützung der Realisierung der Probleme, das hier ansässige Quartiersmanagement.

Danke noch einmal an Herrn Haberecht, an Herrn Mario Holz in der Zeit von Januar-Juni 2017 und Frau Orphal in der Zeit von August 2017 – Dezember 2018.

In den zurückliegenden 2 Jahren hat der Stadtteilbeirat sich mit nachfolgenden Themen beschäftigt.

Einige waren von Erfolg gekrönt, manche warten noch immer auf ihre Realisierung und andere erledigten sich minimal von allein.

Helios Klinik Hohenstücken

Freute sich 2017 über Weihnachtsgeschenke an die kleinen Patienten, welche durch Herrn Mario Holz und Herrn Töpfer überbracht wurden.

Auch wurde in der HeliosKlinik im Innenbereich eine Wand gestaltet.

Sporthalle Pariser Straße - Gestaltung Außenwand

Das GLM begrüßte die Initiative des Stadtteilbeirates und stellte die Materialien zur Wandgestaltung zur Verfügung.

Herr Fischer und seine Sportler wirkten bei der Auswahl der Motive zur Gestaltung mit. Die Realisierung erfolgte gemeinsam mit Herrn Guido Raddatz, von „Colorful“.

BMX – Skatpark, Beleuchtung

Es gab am 26.04.2017 mit Vertretern der Stadt einen Vororttermin. Auch wurden die vielen Unterschriften, welche diesbezüglich gesammelt wurden, an die Stadtverwaltung weiter gereicht. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen sondern läuft noch.

Getränkeshop Max-Herm-Str. 10

Zum 30.06.2017 stellt der „Getränkeshop“ seinen Verkauf ein, dem Betreiber wurde gekündigt. Nach anfänglichen Interessen dort ein Stadtteilkaffee zu errichten, konnte diese Idee aber auf Grund des schlechten Zustandes des Gebäudes keine Realisierung finden.

Der Getränkeshop wurde im Januar 2019 abgerissen.

Treffen beim Bürgermeister mit den Stadtteilbeiräten Stadt Brandenburg

Hier informierte der Beirat regelmäßig über seine Arbeit und sprach kritisch die Probleme und Sorgen im Stadtteil an. Mehr oder weniger konnten positive Ergebnisse verzeichnet werden.

Quartiersinfo

u.a. Kreidespektakel, Kindertag, Stadtteilstadtteilfest, Unternehmerstammtisch, Kleiderursel sucht Räumlichkeiten für eine Kindertauschbörse, Netzwerktreffen „Soziale Akteure“

Papierkörbe und Hundetoiletten

Hier erfolgte am 07.06.2017 eine Begehung mit Vertretern der Stadt.

Im Ergebnis konnte die Aufstellung von 12 neuen Papierkörben im Stadtteil realisiert werden.

Insbesondere auch um den Hundebesitzern aus Ermangelung an Hundetoiletten hier entgegen zu kommen.

Fazit: Es hat sich gelohnt, es liegen kaum noch Hundekotbeutel umher, auch der Hundekot selber wird nun ordnungsgemäß von den Hundehaltern in die Papierkörbe entsorgt.

Wir haben somit auch insgesamt mehr Sauberkeit im Stadtteil zusätzlich erreicht.

Annegret Franke - Ausstellung

Es wurde eine Ausstellung mit Frau Annegret Franke mit dem Titel „**Brandenburg an der Havel für 12,5 Pfennig**“ geplant.

Die Bilder für die geplante Fotoausstellung in 2018 wurden gemeinsam mit der Künstlerin, Frau Annegret Franke und dem Stadtteilbeirat ausgewählt.

Im Jahr 2018 konnte die Ausstellung im Bürgerhaus gezeigt werden.

Der Beirat kümmerte sich auch um leerstehende Gebäude im Stadtteil

U.a. auch solche die wegen erhöhter Unfallgefahr entsprechend gesichert sein müssen z.B. die Geschäftsräume in der Gertraudenstraße. Ebenfalls um teils leer stehende Gebäude wie das EKZ am Tschirchdamm.

Hier hat der neue Inhaber bereits Kontakt zu den verbliebenen Mietern aufgenommen.

Wann allerdings dort eine Wiederbelebung der leer stehenden Geschäfte beginnt, ist auch uns nicht bekannt.

Zaun Märchengarten

Dies sollte bereits im Dezember 2017 erfolgen, verschiebt sich aber unverständlicherweise immer wieder.

Aufstellung Blumenpyramiden im Stadtteil Hohenstücken

Im Stadtteil Hohenstücken werden 2019 künftig an verschiedenen Standorten die BUGA-Pyramiden zu finden sein.

1. Schulhof Gertraudenstraße - 2 Pyramiden
2. Auf dem Gelände des Kiju - 1 Pyramide
3. Märchengarten - 2 Pyramiden
4. Nach erfolgter Prüfung : Schulhof „Pestalozzi-Schule“ und Vorplatz Bürgerhaus

Parkplätze für die „Lebenshilfe“

Nach wie vor bleibt die Thematik ein Dauerbrenner.

Die „Lebenshilfe“ bittet darum zu prüfen, ob es wieder möglich wäre 3 Parkplätze für ihre Dienstwagen, die ständig im Einsatz sind, auf der Fläche des Wochenmarktes Hohenstücken, zu bekommen. Hier müssen wir stetig dran bleiben, denn die jetzige Lösung in der Friedrich - Grasow Straße zu parken, ist eigentlich unzumutbar.

Der Stadt insbesondere dem Ordnungsamt und dem Baubereich ist die Situation bekannt.

Wir hatten den Vermieter TAG zu Gast

Frau Roehle (Vermieter TAG in der Stadt Brandenburg an der Havel) machte Ausführungen zu ihrem Unternehmen.

Bürgermeister hat ein offenes Ohr für die Bewohner des Stadtteiles Hohenstücken

Im Vorfeld der Oberbürgermeisterwahl hörte sich der Bürgermeister, Herr Scheller, in der Zeit vom 15.03.18 - 17.03.18, im Stadtteilbüro, die Sorgen und Probleme, aber auch die Ideen der Bürger des Stadtteiles Hohenstücken im Gespräch gerne an.

Revierpolizei

Wir unterhalten uns mit unseren Revierpolizisten zu Ordnung und Sicherheit im Stadtteil.

Änderung §5 der Geschäftsordnung

Um eine höheren Mitgliederzulauf zu gewährleisten ändert der Stadtteilbeirat in einer seiner Sitzungen den Paragraphen 5 der Geschäftsordnung, der es nun gestattet auch Bürgern deren Eltern oder Großeltern etc. im Stadtteil Hohenstücken leben Mitglied im Stadtteilbeirat zu werden, um deren Interessen zu vertreten.

U.a. nahmen wir dazu auch Kontakt mit dem Geschäftsführer der ASB Seniorenstätte in der Rosa-Luxemburg-Allee auf.

Hundehalter

Die Thematik des Abstrafens von Hundehaltern, deren Hunde entweder in pflichtigen Bereichen nicht angeleint sind und solche, die die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners nicht entfernen, ist bisher nicht abgeschlossen.

Dem Ordnungsamt ist das bekannt, muss aber wieder in einer der Oberbürgermeisterrunden mit den Beiräten erneut angesprochen werden.

Beliebtester Hundepark ist der „Vierjahreszeitenweg“, wo auch viele Kinder spielen.

Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen im Wohnumfeld

Wir kontaktierten diesbezüglich auch die WBG mit dem Ergebnis, dass im Hofbereich des Quartiers Max-Herm-Str. / Brahmsstraße Querungen auf dem Pflaster eingebaut wurden, die nun endlich das Rasen im Hofbereich unterbinden.

Zum Abschluss nochmals Dankeschön für alle Mitstreiter in den vergangenen 2 Jahren.

Jetzt ist es leider Zeit für mich den Staffelstab des Vorsitzes weiter zu geben.